

Auf den Zahn gefühlt – IDS präsentiert sich stark wie nie

Mehr als 106.000 Besucher erlebten die Weltleitmesse IDS voller Impulse und Innovationen mit über 1.820 Ausstellern (+ 4,5 Prozent) aus 57 Ländern. Mit einem Auslandsanteil von 65 Prozent und mehr als 10 Prozent Steigerung der internationalen Ausstellerzahlen baute die IDS ihre Bedeutung als globale Handels- und Kommunikationsplattform weiter aus.

Redaktion

■ Die Unternehmen präsentierten sich auf 138.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche (+6,2 Prozent). Der Besucherzuwachs von insgesamt 6,9 Prozent wurde bei Besuchern aus dem Inland sowie aus dem Ausland erzielt. Die internationale Dentalbranche verzeichnete ein Auftragsvolumen, das vielfach weit über den Erwartungen lag.

Dr. Martin Rickert, Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie: „Die 33. Internationale Dental-Schau hat das von allen gewünschte positive Signal gesetzt. Unsere Prognosen über eine positive Entwicklung der Dentalmärkte sind eindrucksvoll bestätigt worden. Ich bin mir sicher, dass diese IDS nachhaltige Impulse für die globale Dental-Industrie und damit für die internationalen Gesundheitsmärkte setzen wird.“

Auch die Zahnerhaltung durch endodontische Maßnahmen wird in der gegenwärtigen Zahnheilkunde immer wichtiger, erreichen doch lege artis durchgeführte Behandlungen heute Erfolgsraten – evidenzbasiert – zwischen 68 und 85 Prozent. Dabei reicht das methodische Spektrum von der konservierenden Therapie mit manueller oder maschineller Wurzelkanalaufbereitung, Desinfektion und Obturation, über die eventuell erforderliche Revision des Wurzelkanals bis hin zu minimalin-

vasiven, mikrochirurgischen Konzepten zur Behandlung bestimmter endoparodontaler Läsionen. Dem Zahnarzt steht dafür ein Spektrum hochentwickelter Instrumente und Werkstoffe zur Verfügung. „Der faszinierende wissenschaftliche und technologische Fortschritt im Bereich der Endodontie hat die Chancen zur langfristigen Zahnerhaltung gewaltig verbessert und macht dieses Fachgebiet auch zu einem relevanten Teil einer prophylaxeorientierten Zahnmedizin“, konstatiert Dr. Rickert.

Insbesondere kann der Lichtbrechungsindex des natürlichen Zahnschmelzes nun praktisch punktgenau reproduziert werden – zum Beispiel mit einem besser abgestimmten Zusammenspiel von Füllstoffen und patentierter Monomer-Matrix. Fließfähige Komposite lassen sich jetzt ohne Nachtropfen punktgenau und materialsparend applizieren. Und bei allen Arbeiten verbessern Winkelstücke mit integrierter LED-Leuchte die Sicht, wobei der Zahnarzt seinen Motor der Wahl verwenden kann. Miniaturisierte Mikromotoren ermöglichen dabei ein besonders ermüdungsarmes Arbeiten.

Für den Fall klinisch komplexer Aufgabenstellungen werden dem Endodontologen heute komplette Systeme angeboten, die auch Feilen mit speziellen Geometrien zur



Revision behandelter Wurzelkanäle enthalten. Als Ultima Ratio – etwa bei der Wurzelspitzenresektion – stehen dem virtuosen Experten leistungsfähige Lupensysteme oder Operationsmikroskope zur Verfügung, die eine minimal-invasive mikrochirurgische Endochirurgie gestatten. Bei der Besucherbefragung zeigte sich, dass 74 Prozent aller IDS-Besucher mit der Zielerreichung ihres Messebesuchs zufrieden bis sehr zufrieden sind. Die positive

Resonanz resultiert unter anderem aus dem kompletten Ausstellungsangebot, welches 80 Prozent der Besucher als sehr gut und gut bewerten. 95 Prozent der Besucher gaben an, dass sie die IDS weiterempfehlen werden, 80 Prozent der Befragten kündigten schon an, die kommende IDS 2011 auf jeden Fall oder sehr wahrscheinlich zu besuchen. Diese findet vom 22. bis 26. März 2011 wie immer in Köln statt. ■



Innovationen in der Endodontie

Neue Klasse für naturgetreue Restaurationen

Besonders naturgetreue Restaurationen lassen sich mit dem neuen Nano-Hybrid Komposit Venus Diamond® herstellen. Mit einer patentierten Matrix und dem innovativen Nano-Hybrid Füllersystem weist dieses Universalkomposit einen minimalen Schrumpfung und sehr glatte Oberflächen auf. Der Brechungsindex von Füllstoffen und Monomer-Matrix wurden so aufeinander abgestimmt, dass sich das Material nach der Polymerisation optimal der Farbe der umgebenden Zahnhartsubstanz anpasst. Damit werden Füllungsänder quasi unsichtbar.

Heraeus Kulzer GmbH

Neue Einheit: einfach und komfortabel

Die KaVo ESTETICA E70 Einheit bietet mit intelligenten Lösungen und intuitiven Funktionen ein hohes Maß an Ergonomie. Die innovative Schwebestuhl-technik für viel Bewegungs- und Beinfreiheit, das neu entwickelte intuitive Bedienkonzept mit Direkt-tasten, die individuellen Ausstattungsmöglichkeiten sowie die integrierten, automatisierten Hygiene-funktionen für eine zeitsparende, effiziente Hygiene bieten einen hohen Komfort.

KaVo Dental GmbH

Selbstätzendes „All-in-One“ Adhäsiv

BeautiBond ist ein selbstätzendes „All-in-One“ Adhäsiv zur Befestigung von Füllungsmaterialien. Durch einmaliges Auftragen werden aufwendige und techniksensitive Arbeitsschritte kombiniert. In weniger als 30 Sekunden ist das Bonding abgeschlossen. Durch die HEMA-freie Komposition sind Sensibilitäten oder

Weichgewebsschädigungen nahezu ausgeschlossen. Phosphon- und Carbonsäuremonomere verhindern einen hydrolysebedingten Alterungsprozess und verankern sich mit konstant hohen Haftwerten an Schmelz und Dentin. Eine Filmstärke von unter 5 µm bietet genügend Raum für ästhetische Aufbauten.

SHOFU Dental GmbH

Mit Ultraschall in die Tiefe gehen

Das kompakte VDW.ULTRA® bietet essenzielle Vorteile für endodontische Anwendungen. Beispiel Spülungsaktivierung: Durch Schwingung werden in der Spülflüssigkeit Luftbläschen erzeugt, die sofort implodieren und dadurch Gewebe und Biofilm ablösen. So werden Dentintubuli und auch Seitenkanälchen erreicht, die Infektion wird signifikant wirksamer bekämpft. Neu ist die passive ultraschallgestützte Spülung zur Vermeidung unerwünschten Dentinabtrags in der Spülphase.

VDW GmbH

Winkelstück erzeugt sein eigenes LED-Licht

Die neuen Alegra-Winkelstücke von W&H ermöglichen entspanntes Arbeiten in taghellem LED-Licht – in jeder Praxis, ohne Aufwand, ohne weitere Investitionen und egal welcher Motor sich an der Einheit befindet. Ein Generator im Winkelstück dient hierbei als autarke Energiequelle. Das selbst generierte LED-Licht ist farbneutral und um ein Vielfaches stärker als herkömmliches Halogenlicht. Das LED-Licht verfügt zusätzlich über ein größeres Ausleuchtungsfeld als herkömmliches Halogenlicht.

W&H Deutschland GmbH